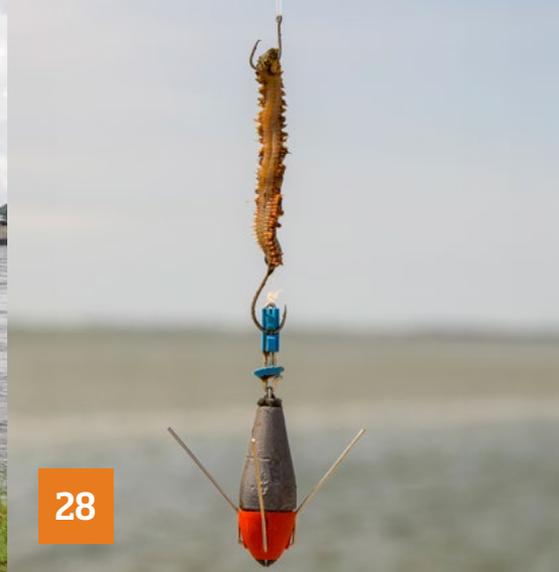




52

Das Tor zum Aal - Erfolgreich ansitzen im Hamburger Hafen



28

So fängt man Exoten in der Brandung



24

Schneller Propeller für Rapfen



46

Zeit, Geld und das liebe Wetter - drei Faktoren, die zählen

▶ PRAXIS

10 **HITZE-HECHTE**
Spinnfischen im Sommer

17 **KESCHER-KNIFF**
Schwimmen lassen

18 **BROTZEIT**
Aland oben auf

24 **SCHNELLER PROPELLER**
Spin-N-Glo neu entdeckt

28 **MEER-EXOTEN**
Mit der Brandungsrute

32 **AUF EIN NEUES**
Am unbekanntem See

37 **PRAXIS KOMPAKT**
Fachwissen auf den Punkt

40 **SO TICKEN ZANDER**
Wie gut fangen Twister noch?

46 **ZEIT, GELD ...**
... und das liebe Wetter

52 **DAS TOR ZUM AAL**
Aal satt im Hafen

58 **ANGEL-GESCHICHTE**
Frühe Amazonen

62 **BROT FÜR BOLIDEN**
Zielfisch Graskarpfen

▶ REISEN & REVIERE

74 **AUDIENZ BEI DER KÖNIGIN**
Fliegenfischen auf Marmorata

▶ ERLEBNIS NATUR

80 **KLEINFISCHE IM QUELLTOPF**
Abgetaucht in eine Wunderwelt

84 **GALERIE**
Unter Wasser

▶ SERVICE & STANDARDS

3 **EDITORIAL**

5 **LESERBRIEFE**

6 **AKTUELLES**

68 **FANGKORB**

70 **MARKT-INFO**

91 **INFOS**

93 **IMPRESSUM**

94 **KÜCHE**

98 **VORSCHAU**

Titel: Spinnfischen im Sommer
Foto: Bertus Rozemeijer

▶ LESERBRIEFE

Hohe Hürde für erwachsene Neulinge

Zu Aktuelles, „NRW angelt“, Heft 6/2024, S. 6

„NRW angelt“ ist eine gute Idee. Ich bezweifle jedoch ein wenig die Nachhaltigkeit. Möchte ein Jugendlicher nach einem solchen Event nochmal ans Wasser, kann er sich einen Jugendfischereischein besorgen. Damit kann er einen Erlaubnisschein erwerben und gemeinsam mit einem Fischereischeininhaber (der natürlich auch den Erlaubnisschein für das Gewässer besitzen muss) zum Angeln gehen. Für den Erwachsenen bietet sich diese Option nicht. Er braucht einen Fischereischein. Diesen kann man jedoch nur dann beantragen, wenn eine entsprechende Prüfung abgelegt wurde. Dies stellt oft eine hohe Hürde dar. Man weiß ja oft noch gar nicht, ob das Angeln auch das richtige Hobby ist. Nein, ich bin keinesfalls für die Abschaffung der Prüfung. Aber ich verstehe nicht, warum ein Jugendlicher in Begleitung angeln darf, ein Erwachsener jedoch

nicht. Hier ist der Gesetzgeber gefragt. Mithilfe eines Touristenfischereischeines dürfen in Mecklenburg-Vorpommern völlig unkundige Angler ohne Begleitung angeln. In Rheinland-Pfalz steht bei Erwachsenen zunächst die Prüfung an. Mein Wunsch wäre es, einen Jugendfischereischein ohne Alterslimit auszugeben - vielleicht unter einer anderen Bezeichnung. Zeitliche Limitierung und Anzahl der zu betreuenden Angler sind dann noch zu diskutieren. Aber so können Neulinge in Begleitung angeln und von den erfahrenen Anglern lernen. Letztendlich haben wir wohl alle, egal ob jung oder alt, so die Angelei gelernt.

**Uwe Schlaus, Urmitz/
Rheinland-Pfalz**

So erreichen Sie die Redaktion:

Per Brief: Redaktion FISCH & FANG, Postfach 1363, 56373 Nassau, Per Fax: 02604/978-360.

Per E-Mail: fuf@paulparey.de

Per Facebook: facebook.com/fischundfang

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion

Matze Koch lehrt verständlich

Zu Matze Koch

Ich wollte nur meine Begeisterung für Matze Koch hier mal bekunden. Er lehrt so verständlich das Fischen, dass sogar ich das verstehen kann. Ihr bietet eine tolle Plattform, und ich freue mich auf viele weitere Beiträge von Herrn Koch.

Michael Frank, per E-Mail

Langes Vorfach für Zander & Co.

Zu Praxis, „Gute Gründe für die Grundel“, Heft 6/2024, S. 12

Kompliment zu dem o.g. Artikel. Endlich wird mal wieder über den guten „alten Köder“ toter Fisch/Fischfetzen beim Raubfischangeln berichtet! Am besten hat mir der Hinweis mit dem langen Vorfach gefallen, denn da ist viel Wahres dran. Ich fische seit Anfang der 80er Jahre auf Zander & Co. mit mindestens 70 bis 80 Zentimeter langen Vorfächern, nachdem ich als damals noch Jugendlicher einen Artikel Ihrer Zeitschrift zum Thema Zanderangeln mit langen Vorfächern gelesen und sofort in die Tat umgesetzt hatte. Sehr erfolgreich fische ich seitdem ausschließlich mit langen, selbst gebundenen Vorfächern. Meines Erachtens liegt der positive Effekt an dem wenigen Widerstand beim Aufnehmen des Köders durch den Zielfisch.

Reinhardt Koch, per E-Mail



Foto: Peter Schmitt

Martin Schmitt stellte in der Juni-Ausgabe seine extra-langen Raubfisch-Vorfächer vor.